

■ Berlin

Deutscher Schienenverkehrs-Preis 2003

aus SIGNAL 06/2003 (Dezember 2003/Januar 2004), Seite 20-21 (Artikel-Nr: 10002616)
DBV Bundesverband

Am 9. Dezember 2003 wird der Zyklus der Verleihung der Deutschen Schienenverkehrs-Preise mit der Übergabe des Innovationspreises an die DB Reise & Touristik AG im Berliner Ostbahnhof abgeschlossen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002616>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Bereits am 30. September 2003 erhielt im Rahmen der internationalen Egro-Net-Konferenz in Schöneck (Vogtland) der Zweckverband ÖPNV Vogtland den Europapreis. Der Präsident des DBV, Curth (links), der Referatsleiter Eisenbahn im Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Schmidt (Mitte) und der Vorsitzende des Zweckverbands, Landrat Dr. Lenkt bei der Entgegennahme des Preises. Die Laudation hielt der Oberbürgermeister von Zwickau, Dr. Vettermann (nicht im Bild). (Foto: Zweckverband)



Der Bahnpreis, der Bürger- und Vereinspreis, der Kulturpreis und der Medienpreis wurden am 17. Oktober 2003 im Fahrgastzentrum der Berliner Fahrgastverbände im S-Bahnhof Jannowitzbrücke übergeben. (Foto: Alexander Frenzel)



Der Geschäftsführer der Usedomer Bäderbahn GmbH, Jörgen Bosse, nahm von DBV-Präsident Gerhard J. Curth (r) für die Entwicklung der Bahn auf und zur Insel Usedom den Bahnpreis 2003 entgegen. (Foto: DBV)



Für den Vorjahrespreisträger Connex hielt Jan Bleis die Laudatio auf der DB-Tochter UBB, in der er um Fairness unter den Wettbewerbern warb. (Foto: DBV)



DBV-Präsident Curth überreichte den Bürger- und Vereinspreis für das Engagement um den Erhalt der Bahnen in der Altmarkt an die Vertreter des Bündnisses Die Bahn bleibt. (Foto: DBV)

